



WUPPERTAL

RUNDBRIEF 1.2023

Januar | Februar | März 2023

**Liebe Künstlerinnen, Kunstfördernde,
Freunde und Interessenten,**

der erste Rundbrief eines Neuen Jahres ist immer etwas Besonderes, gerade aber auch in diesen krisengeschüttelten Zeiten. Daher zuerst einmal ein herzliches Dankeschön für die konstante Unterstützung unserer Arbeit und die damit verbundene Hoffnung auf Fortsetzung.

Nach nunmehr drei (man glaubt es kaum) für unsere Künstlerinnen und damit auch für die GEDOK sehr harten, durch die restriktiven Pandemie-Maßnahmen geprägten Jahren, die den Veranstaltungssektor so gut wie zum Erliegen brachten, setzen wir nunmehr alles daran, trotz der bestehenden Unwägbarkeiten unsere doch sehr ambitionierten Ziele zu erreichen. Helfen Sie uns dabei, unterstützen Sie uns, besuchen Sie unsere Veranstaltungen, das ist ganz wichtig und – es lohnt sich, garantiert!

Beginnen möchte ich mit der Sektion „**Personalia**“ und einem ganz **herausragenden Ereignis**, denn **unsere Past-Vorsitzende Christa Müller-Schlegel** vollendete im Dezember Ihr **90. Lebensjahr**.

Bereits als langjährige Fachgruppenleiterin Literatur und dann in Nachfolge von Jose Zaum als Vorsitzende der GEDOK Wuppertal in den Jahren von 1997 bis 2012 hat sich Christa Müller-Schlegel große Verdienste erworben – dies kam nicht zuletzt durch die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes zum Ausdruck.

Christa Müller-Schlegel ist eine absolut toughe Frau und vor allem hervorragende Netzwerkerin, der die Wuppertaler GEDOK unglaublich viel zu verdanken hat, denn sie eröffnete diesem Netzwerk durch ihre engagierte Arbeit vollkommen neue Zukunftsperspektiven. Aber damit nicht genug, ist sie doch „ihrer“ GEDOK nach wie vor auf das Engste verbunden, was sich in vielfältiger Unterstützung einzelner Projekte oder unserer GEDOK allgemein sehr merklich niederschlägt.

Hierfür können wir Christa Müller-Schlegel nur immer wieder von ganzem Herzen danken.

Weiter freuen wir uns über die **Neuaufnahme** der Bildenden Künstlerinnen **Christine Laprell, Susanne Müller-Kölmel und Dr. Kirsten Radermacher**

Damit können wir stolz mitteilen, dass im Jahr 2022 sechs neue Künstlerinnen in die Fachgruppe Bildende Kunst aufgenommen wurden, die sich nun kreativ in die Arbeit der Fachgruppe einbringen und sich in einer eigenen **Ausstellung vom 19. 3. bis 19.4.2023 in der Solinger SK-Galerie** vorstellen werden.

Interessante Informationen auch von unseren **Autorinnen**. Der GEDOK-Bundesverband hat unter dem Titel

„Wir sprechen vom Wasser“

seine erste bundesweit ausgeschriebene Anthologie herausgegeben, erschienen im Projektverlag. Auf 207 Seiten nähern sich darin 47 Autorinnen verschiedener Generationen und Regionen einem „lebenswichtigen“ Thema vor dem Hintergrund unterschiedlich geprägter Biografien und einer im deutschen Sprachraum in dieser Form erstmaligen Bandbreite unterschiedlicher Perspektiven an. **Aus unserer Wuppertaler GEDOK sind die Autorinnen Marlies Blauth, Julia Hoch, Dr. Jutta Höfel, Marina Jenkner, Dr. Anja Liedtke, Marianne Ullmann und Angelika Zöllner vertreten. Das Lektorat oblag Dr. Christine Hummel.**

Die beteiligten sieben Wuppertaler Autorinnen freuen sich darauf, Ihnen diesen Band im kommenden Jahr in einer Lesung vorzustellen.

Abschließend empfehle ich Ihrer **besonderen Beachtung unsere Veranstaltungshinweise und Flyer**. In diesen so extrem schwierigen und unübersichtlichen Zeiten muss die Kultur weiterhin ihren Platz behaupten, denn sie erfreut uns mit ihrer Kreativität und regt vor allem dazu an, das eine oder andere Mal über den eigenen Horizont hinauszusehen und sich so neue Dimensionen zu erschließen.

Aber, das ist erst der Anfang – bleiben Sie gespannt, wir werden Sie nicht enttäuschen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre Brigitte Melchers, Vorsitzende

Nachfolgend noch ein Hinweis unserer Schatzmeisterin:

Falls Sie (noch) nicht am SEPA-Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen bzw. wenn noch nicht geschehen, bitten wir um Überweisung des Mitgliedsbeitrages für 2019 (Künstlerinnen/Kunstförderer € 50,00/Eheleute € 60,00). Die Bankverbindung lautet: IBAN DE373305000000934885 – BIC WUPSDE33XXX). Herzlichen Dank!

Mitteilungen der Künstlerinnen

Bildende Kunst

Petra Göbel, Gaby van Emmerich: Beteiligung mit den Künstlern Peter Gullenstern und Jan Kromarek an der Ausstellung „**LIBRE ENSEMBLE**“ – 4 Positionen aus NRW, Maison de l'International, 1 rue Hector Berlioz, 38000 Grenoble, 9. bis 27.1.2023.

Petra Göbel: Beteiligung an der Ausstellung ‚**face to face**‘ 6 fotografische Positionen im Dialog mit Malerei, Plastik..., Forum für Kunst und Architektur, Kopstadtplatz 12, 45127, Essen, 26.2. bis 26.3.2023.

Liane Lonken: Beteiligung an einer Ausstellung in der Galerie Le Palais des Couleurs, 14 rue Numero 2 Quartier Anfa, Casablanca 20050, 3.3. bis 2.4.2023, Vernissage 3.3.2023.

Literatur

Safeta Obhodjas: Lesung „**Reden wir Klartext**“ im Rahmen von „Der Katernberg liest“, Café am Bredtchen, Hainstraße 116, 42109 Wuppertal, 13.2.2023, 16.00 Uhr.

Literarische Informationen

Marianne Ullmann: Die Kurzgeschichte „**Vokabelheft**“ wurde veröffentlicht: Anthologie: Zeitwellen. „Bild sucht Text“, BoD Norderstedt 2022.

Safeta Obhodjas: Aufnahme einer ausführlichen Biografie in „Der Kalender Wir Frauen 2023“ mit einem Lexikon zu Künstlerinnen und Schriftstellerinnen im Exil – 1945 bis heute, von Florence Hervé, Melanie Sitz und Mechthild Vahsen.

Musik

Dr. Renate Schusky: Künstlerische Beteiligung und Organisation des **36. Haaner Orgelzyklus „Wir haben keine andere Zeit als diese“**, 13.1. bis 10.3.2023, Informationen unter info@orgelmusik-haan.de und www.orgelmusik-haan.de.

Julia Reznik: Im Ensemble des **Musiktheater-Projekts Noperas!OBSESSIONS**, experimentelles Musiktheater und ein Parforceritt durch Raum und Zeit, am 14.1.2023, 19.30 Uhr, Opernhaus Wuppertal, Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal, Tickethotline 0202 5637666.

Interdisziplinäre Informationen

Dr. Jutta Höfel/Irmhild Schaefer: Porträt der Malerin Irmhild Schaefer „**Das Leuchten der Welt**“, im Boesner-Kunstportal (Internet) als Porträt mit Werken und Text von Dr. Jutta Höfel unter www.boesner.com/kunstportal/kunst-und-kuenstler/portraet/irmhild-schaefer und in der Boesner-Zeitung Nr. 36, November 2022 bis Januar 2023.



Christa Müller-Schlegel



GEDOK Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. · Gruppe Wuppertal
1. Vorsitzende: Brigitte Melchers · Katernberger Str. 132 · 42115 Wuppertal · Telefon: 0202 94658742
Bankverbindung: Stadtparkasse Wuppertal · IBAN: DE37 3305 0000 0000 9348 85 · BIC: WUPSDE33XXX
Internet: www.gedok-wuppertal.de · E-Mail: gedok-wuppertal@t-online.de



WUPPERTAL

RUNDBRIEF 1.2023

Januar | Februar | März 2023

Veranstaltungen

Donnerstag, 26. Januar 2023, 18.00 Uhr, Bergische Universität Wuppertal, Campus Griffenberg, Universitätsbibliothek BZ.07 (Foyer), Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal



Die Autorin Christiane Gibiec liest aus ihren beiden Romanbiografien „Else blau“ und „Unruhe“

über die großen Dichterinnen Annette von Droste-Hülshoff und Else Lasker-Schüler mit der Moderation von Dr. Christine Hummel.

Die GEDOK unterstützt diese von der Fakultät für Geistes- und Kulturwissenschaft organisierte Veranstaltung.

Interessierte sind herzlich eingeladen – der Eintritt ist frei.

Sonntag, 5. Februar 2023, 14.00 Uhr, Galerie an der Ruhr, Ruhrstraße 3, 45468 Mülheim a.d. Ruhr

GEDOK-Jahresausstellung

Ausstellung der GEDOK Wuppertal in der Ruhr Gallery Mülheim
Einführung: Dr. Jutta Höfel

Im Rahmen dieses, nunmehr zum zweiten Mal stattfindenden neuen Projekts der Fachabteilung Bildende Kunst der GEDOK Wuppertal e.V. werden 17 Künstlerinnen einen Einblick in ihr aktuelles künstlerisches Schaffen vermitteln.

Die GEDOK-Autorin **Dr. Jutta Höfel** wird im Rahmen der Vernissage einen umfassenden Ein- und Überblick über die Ausstellung vermitteln.

(Veranstaltungsflyer anbei)



Sonntag, 19. März 2023, 18.00 Uhr, INSEL | Kultur im ADA, Wiesenstraße 6, 42105 Wuppertal

ENGELBERT HUMPERDINCK und seine Welten

Während Engelbert Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“ einen weltumspannenden Erfolg auf 50 Opernbühnen hatte, und der „Abendsegen“ daraus zum Volkslied wurde, gingen seine Zeitgenossen und Schüler in den „Goldenen Zwanziger Jahren“ ganz andere Wege.

Arnold Schönberg wurde mit seiner „Zwölftonmusik“ einer der einflussreichsten Komponisten des 20. Jahrhunderts; Humperdincks Schüler Kurt Weill (Dreigroschenoper) und Friedrich Hollaender wurden durch zeit- und gesellschaftskritische Chansons bekannt und beliebt.

Lassen Sie sich von **Martin Lindsay, Bariton (a. G.) und Elnara Ismailova am Klavier** mitnehmen auf eine unterhaltsame musikalische Zeitreise mit Liedern, Moritaten und Chansons!

Eintritt: 15,00 Euro

Kartenvorverkauf über www.wuppertal-live.de und Abendkasse

Eine Veranstaltung der GEDOK Wuppertal e.V. in Kooperation mit INSEL e.V.

(Veranstaltungsflyer anbei)

Samstag, 29. April 2023, 18.00 Uhr, CityKirche Wuppertal-Elberfeld, Kirchplatz, 42103 Wuppertal

MANDOLINE PUR!

Im Jahr 2023 wird die Mandoline in ganz Deutschland als Instrument des Jahres gefeiert. Professorin **Caterina Lichtenberg** ist Inhaberin des weltweit einzigen Lehrstuhls für dieses Instrument und wird mit ihren **internationalen Studierenden** und den **Kolleginnen und Kollegen Annika Hinsche, Mike Marshall, Liza Solovey und Sören Golz** in die wunderbare Klangwelt der Mandoline entführen. Ein spannender Abend mit stilistisch sehr unterschiedlichen Solo- und Kammermusikwerken aus 4 Jahrhunderten.



Eintritt: 15,00 Euro

Kartenvorverkauf über www.wuppertal-live.de und Abendkasse

(Veranstaltungsflyer anbei)



Ebenfalls in Planung ...

Sonntag, 19. März bis Sonntag, 19. April 2023, Galerie SK des Vereins Solinger Künstler e.V., Alexander-Coppel-Straße 44, 42651 Solingen

Ausstellung der sechs im Jahr 2022 neu in die GEDOK Wuppertal e.V. aufgenommenen Bildenden Künstlerinnen

Einführung: Dr. Jutta Höfel

(Den Veranstaltungsflyer erhalten Sie mit gesonderter Post)